

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** 35: Wieder entdeckt

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Holzfeuerung

«Alpenluft – saubere Luft»  
tec21 31-32/2005, Seite 4

Diese Schwerpunkt-Nummer beeindruckt mich, und ich danke Ihnen dafür. Es ist nur wichtig, im Zusammenhang mit der Lufthygiene zwischen konventionellen Holzöfen und modernen automatischen Holzfeuerungen zu unterscheiden. Es sind die Holzöfen, die vor allem in gedrosseltem Betrieb – gerne noch mit einigen Briketts – grauenhafte Ausstöße bringen. Moderne Automaten müssen speziell überlistet werden, dass sie als «Dreckschleudern» funktionieren. Dies gelingt am ehesten den Holzverarbeitungsbetrieben (Verzeihung), indem dort die Feuerung nicht abgestellt wird, wenn kein Energiebedarf besteht. Dies führt zu partikelreichen Schwellzuständen.

Christof Hugentobler, Grüt (ZH)

## Nachhaltigkeit

«Nachhaltige Architektur an der ETH»  
tec21 31-32/2005, Seite 16

Es ist schön, wenn Nachhaltigkeit in der Architektur weiter an Bedeutung gewinnt. Allerdings wurde der Begriff der Nachhaltigkeit für das Forstwesen im 18. Jahrhundert geschaffen und seither als Fachbegriff verwendet. Seit einigen Jahrzehnten hat er eine sinnvolle Begriffserweiterung erfahren, und das Wort wird seither in den meisten Fällen falsch angewendet. Bei Ihnen nicht.

Christof Hugentobler, Grüt (ZH)

## IN KÜRZE

### Fachübergreifend studieren

(sda/km) Die Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ), die Universität Luzern und die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ) führen ab dem kommenden Semester ein neues, transdisziplinäres Studienangebot ein. Studierende können unabhängig von der Institution, in der sie immatrikuliert sind, Studienleistungen erwerben. Nicht-Architektinnen können beispielsweise Architekturgeschichte studieren; weitere Angebote betreffen Kultur- und Eventmanagement oder verantwortungsvolle Führung.

### Auslanderfahrung lohnt sich

(ots/km) Erste Ergebnisse der Salärumfrage 2005 des Ingenieurverbandes Swiss Engineering (STV) zeigen: Auslanderfahrung beeinflusst die Entwicklung der

Saläre stark. In den ersten zehn Jahren des Berufslebens sind die Löhne von Ingenieuren mit und ohne Auslanderfahrung zwar noch ähnlich. Anschliessend allerdings verdienen Ingenieure, die eine Zeit lang im Ausland tätig waren, bis zu 20'000 Franken (Jahreseinkommen) mehr als Kollegen ohne derartige Erfahrung.

### Virtuelles Architekturmuseum

(pd/km) Führende italienische Architekturinstitutionen haben MUVA, ein «real virtual museum», wie es die Betreiber nennen, konzipiert. Es widmet sich der Verbreitung qualitativ hochstehender zeitgenössischer Architektur aus aller Welt mit dem Fokus auf Design und richtet sich sowohl an die Fachwelt als auch an Architekturliebhaber. Damit das Ziel erreicht werden kann, sind die Betreiber an der Zusammenarbeit mit möglichst vielen Fachleuten und -organisationen interessiert.  
[www.muva.it](http://www.muva.it)

# ausser gewöhnlich

widerstandsfähig  
gegen schneedruck  
und hagelschlag,  
nachhaltig  
dank kompetenz..  
langlebig. schön.

integral plan. das andere dach.

Wir treffen uns  
nächstens in  
Zürich  
„bauen +  
modernisieren“  
Halle 1, Stand A20  
Bis bald!

SWISS eroof®

gut, dass es neues gibt